



**BLUTSPENDEN IM GEMEINDEHAUS**  
am 1. September um 17.30 Uhr!!!

**GEMEINDEFREIZEIT RALLIGEN vom 28.8. bis 4.9.2017**

Info-Abend am 16.9.2016  
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

**PRÄPARANDEN 2016/2017**

Die Anmeldungen für die neuen Präparanden (Jahrgang 2004) bitte bis 28. August in der Kirche oder im Pfarramt zu den Amtsstunden abgeben. Anmeldeformulare sind in der Kirche oder im Pfarramt erhältlich!

**Herzliche Einladung**  
**zum Männer-Wanderwochenende 2016**

**„GIPFELTREFFEN“**

vom 24.9. bis 25.9.2016

Anmeldung bitte bei

Fritz Blank, Thomas Hager oder im Pfarramt.

IBAN DE94 7606 9441 0008 4203 00 (Spenden)  
IBAN DE41 7606 9441 0108 4203 00 (Sammlungen)  
IBAN DE55 7606 9441 0008 4105 26 (Kirchengemeinde)  
IBAN DE02 7606 9441 0108 4105 26 (Kirchgeld)  
VR-Bank Feuchtwangen-Limes eG BIC: GENODEF1FEW

Impressum

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt Burk  
V.i.S.d.P.:  
Pfr. Sebastian Schiling

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Am Kirchplatz 5  
91596 Burk

☎ 09822-7456

Fax 09822-10957

e-mail: pfarramt.burk@elkb.de

web: [www.burk-evangelisch.de](http://www.burk-evangelisch.de)

Pfarrer Sebastian Schiling



## Gemeindebrief



August-September 2016

### Bürostunden

Dienstag u. Mittwoch:  
9.00 Uhr -12.00 Uhr  
(Roswitha Binder)

Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade, so gewiss, dass er tausendmal dafür sterben würde. Und solche Zuversicht und Erkenntnis göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig und lustig gegen Gott und alle Kreaturen. Das wirkt der Heilige Geist im Glauben.

*Martin Luther*

Liebe Gemeinde,

in Eisenach in unmittelbarer Nähe zur Wartburg las ich im Gesangbuch diese Zeilen von Martin Luther. Drei Wörter sind mir nicht mehr aus dem Sinn gegangen. Wörter, dir mir etwas über den Glauben sagen.

Martin Luther schrieb, dass der *Glaube verwegen* sei. Verwegen, das ist kühn, mutig, herausfordernd, draufgängerisch, wagemutig ...

Wann haben Sie zuletzt etwas Verwegenes getan? Etwa mit den Skiern über die schwarze Piste gebraust, mit Seil und Haken die Steilwand erklimmen, mit

überhöhter Geschwindigkeit über die Autobahn gerast oder was wäre für Sie verwegen?

Wer glaubt, ist verwegen. Glauben bedeutet, sich etwas zuzutrauen, etwas zu wagen, weil Gott uns etwas zutraut.

Heute bedeutet verwegen zu glauben, dass wir den Mund aufmachen angesichts von so viel Leid und Ungerechtigkeit, dass wir eintreten für die Schwachen, die Flüchtlinge, für Benachteiligte, dass wir uns nicht damit abfinden, dass es ist, wie es ist.

Weiter sagt Martin Luther: Wer glaubt, ist trotzig. Dabei denke ich an die Kinder in der Trotzphase, die durch nichts auf der Welt von ihrem Vorhaben oder Wunsch abzubringen sind.

Trotzig ist widerständig. Das kann auch Spaß machen. Mit Anderen um eine Sache zu ringen, Meinungen zu verteidigen, für etwas einzutreten.

Manchmal soll unser Glaube trotzig sein, kämpferisch und beharrlich. Diesen Trotz finde ich bei Martin Luther wieder und würde ihn gerne selbst ausprobieren.

Das dritte Wort ist lustig. *Der Glaube macht lustig.* Das kann bedeuten, dass der Glaube zu etwas Lust macht, dass der Glaube Freude macht oder dass die Menschen lustig sein sollen.

Luther sagte „Den Teufel vertreibt man mit Gelächter.“ Humor ist ein Geschenk Gottes. Wer lacht, kann auch die resignierten Gedanken, die Trübsal, die depressiven Gefühle vertreiben. Wer über sich und andere lachen kann, der lebt leichter.

Der Glaube ist alles drei: verwegen, trotzig, und er macht lustig.

Wer wollte da nicht gerne glauben?

Eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Sebastian Schiling



## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

all jenen, die im August oder September 2016 70, 75, 80 Jahre  
und älter werden.

Personenbezogene Daten werden aus Gründen des Datenschutzes in  
der Online-Version nicht veröffentlicht.

Sie haben Bezug zu unserer Gemeinde, aber die gedruckte Fassung  
erreicht Sie nicht? Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel.  
09822-7456. Wir veranlassen gerne, dass Sie künftig eine gedruckte  
Fassung erhalten.



## Termine August 2016

Sonntag, 7. August 11. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Pfr. i. R. Silkenat) 14.00 Uhr Saisampan: zweisprachiger Gottesdienst (dt/Thai) mit Gottfried Löblein im GH, anschl. Kaffeetrinken	 
Samstag, 13. August	10.00 Uhr Traugottesdienst	
Sonntag, 14. August 12. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Lektorin Zahn)	
Sonntag, 21. August 13. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Prädikant Hasselt)	
Sonntag, 28. August* 14. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Pfr. Schiling)	

### Urlaubs-Vertretung:

**vom 1.-14.8.16**

Pfrin. Bezold-Löhr, Sommersdorf/Thann  
Tel.-Nr.: 09805-648

**vom 15.-20.8.16**

Pfrin. Sippel, Weidenbach  
Tel.-Nr. 09826-247

**am 21.8.16**

Pfr. Weber, Königshofen  
09822-340

## Termine September 2016

Sonntag, 4. September 15. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd	
Donnerstag, 8. Sept.	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
Sonntag, 11. September 16. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr "Gottesdienst 4 F" im Gemeindehaus mit Band, KiGd i. GH	
Dienstag, 13. September	8.30 Uhr Schulanfänger-Gd für die 1. Klässler in Burk	
Mittwoch, 14. September	16.00-17.30 Uhr Konf.-Unterricht	
Freitag, 16. September	19.00 Uhr Info-Abend im GH zur Gemeindefreizeit 2017	
Samstag, 17. September	9.00-12.00 Uhr Konfi-Tag im GH mit Frühstück	
Sonntag, 18. September 17. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden und Konfirmanden, KiGd im Schulhaus  19.00 Uhr Momento	  <b>MTO</b>
Mittwoch, 21. September	16.00-17.30 Uhr Präp.-Unterricht  19.30 Uhr KV-Sitzung	  
Donnerstag, 22. September	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
vom 24. bis 25. September	Männer-Wanderwochenende „Gipfeltreffen“	
Sonntag, 25. September 18. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Tom Feigl, glz. KiGd i. Schulh.	 
Mittwoch, 28. September	16.00-17.30 Uhr Konf.-Unterricht	

\* Gottesdienst mit Abendmahl und Aussendung von Christiane Fäller und Julia Winkel zu ihrem Dienst für den CVJM in Chile.

## Termine August 2016

Sonntag, 7. August 11. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Pfr. i. R. Silkenat) 14.00 Uhr Saisampan: zweisprachiger Gottesdienst (dt/Thai) mit Gottfried Löblein im GH, anschl. Kaffeetrinken	 
Samstag, 13. August	10.00 Uhr Traugottesdienst	
Sonntag, 14. August 12. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Lektorin Zahn)	
Sonntag, 21. August 13. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Prädikant Hasselt)	
Sonntag, 28. August 14. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd (Pfr. Schiling)	

### Urlaubs-Vertretung:

**vom 1.-14.8.16**

Pfrin. Bezold-Löhr, Sommersdorf/Thann  
Tel.-Nr.: 09805-648

**vom 15.-20.8.16**

Pfrin. Sippel, Weidenbach  
Tel.-Nr. 09826-247

**am 21.8.16**

Pfr. Weber, Königshofen  
09822-340

## Termine September 2016

Sonntag, 4. September 15. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, kein KiGd	
Donnerstag, 8. Sept.	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
Sonntag, 11. September 16. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr "Gottesdienst 4 F" im Gemeindehaus mit Band, KiGd i. GH	
Dienstag, 13. September	8.30 Uhr Schulanfänger-Gd für die 1. Klässler in Burk	
Mittwoch, 14. September	16.00-17.30 Uhr Konf.-Unterricht	
Freitag, 16. September	19.00 Uhr Info-Abend im GH zur Gemeindefreizeit 2017	
Samstag, 17. September	9.00-12.00 Uhr Konfi-Tag im GH mit Frühstück	
Sonntag, 18. September 17. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden und Konfirmanden, KiGd im Schulhaus  19.00 Uhr Momento	  <b>MTO</b>
Mittwoch, 21. September	16.00-17.30 Uhr Präp.-Unterricht  19.30 Uhr KV-Sitzung	 
Donnerstag, 22. September	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
vom 24. bis 25. September	Männer-Wanderwochenende „Gipfeltreffen“	
Sonntag, 25. September 18. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Tom Feigl, glz. KiGd i. Schulh.	 
Mittwoch, 28. September	16.00-17.30 Uhr Konf.-Unterricht	

Fußball-EM liefen die Hortkinder mit Ball und Trikot zum Deutschland-Lied in die Mitte der Zuschauer und zeigten, dass auch sie mit dem Ball umgehen können. Im Anschluss an die Darbietungen richtete Pfarrer Schiling Worte des Dankes an die Kinder, an das gesamte 11-köpfige Team des Kindergartens plus Hausmeister und Reinigungspersonal, an den Elternbeirat sowie an den Kindergarten-Ausschuss des Kirchenvorstandes und an Pfarrer Michael Weber, der für die Verwaltung der Kindertagesstätte zuständig ist. Eine Tombola, Kaffee und Kuchen, Spiel- und Bastelangebote für die Kinder, eine Hüpfburg und Fahrten mit dem Feuerwehrauto trugen zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag bei.

Heidi Fäller

### Siebenbürgenhilfe im Dekanat (Pfr. Hans Schneider, Rügland)

Auch in diesem Jahr ist eine Hilfsaktion nach Siebenbürgen durchgeführt worden. Vom 01.06.-05.07. wurde in der Scheune von Herrn Fritz Präger in Rügland gesammelt. **Wir danken allen Kirchengemeinden** unseres Dekanats und auch darüber hinaus, dass sie diese diakonische Aufgabe unterstützt haben. Dank vieler Spender und der Flüchtlingshilfe von Herrieden wurden genug Sachen (18.000 kg) vor allem Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, elektrische Geräte, Spielsachen u.v.m. gebracht. All diese Sachen sind sehr notwendig und finden eine gute Verwendung. Verladen und abtransportiert wurden die Sachen am 05.07.2016. Herzlichen Dank allen, die dabei geholfen haben. Empfänger und Nutznießer unserer Hilfsaktion ist der „Diakonie-Verein“ Karlsburg / Alba Julia in Rumänien. Diese Einrichtung ist innerhalb der Evang.-Luth. Kirche A. B. in Siebenbürgen und auch darüber hinaus einmalig. Der Verein unterhält zur Zeit sechs Häuser mit behinderten Waisenkinder und -jugendlichen, ein Altenheim, eine Fortbildungsstätte und eine Werkstatt für behinderte Jugendliche. Der „Diakonie Verein“ ist Arbeitsstätte für ca. 120 Menschen. Sie sind angewiesen auf unsere Unterstützung, da sie von Seiten des Staates nicht ausreichend versorgt werden. Pfr. Gerhard Wagner, der Leiter des „Diakonie Vereins“ hat uns im Jahr 2013 und 2015, als Pfarrer und Gemeindeglieder aus unserem Dekanat ihn besucht haben, von seiner diakonische Tätigkeit berichtet und wir konnten selbst sehen, wo unsere Hilfsgüter hinkommen und wie sie ihren Zweck erfüllen. Wir werden Dank Ihrer Unterstützung die Hilfsaktion zu gegebener Zeit wiederholen.

### Verabschiedung von Manfred Bechtloff als Leiter des Posaunenchores in Burk



Über 50 Jahre leitete Manfred Bechtloff den Posaunenchor in Burk. Im Rahmen des Augustana-Gottesdienstes, der zur Erinnerung an die Confessio Augustana einmal im Jahr im Matzmannsdorf am Augustana-Denkmal im Wald stattfindet, wurde Herr Bechtloff nun als Dirigent des Posaunenchores verabschiedet. Der Gottesdienst wurde unter seiner Leitung von Bläsern aus Burk und Beyerberg ausgestaltet.

Pfarrer Sebastian Schiling dankte ihm am Ende des Gottesdienstes im Namen der Kirchengemeinde für seinen langjährigen und treuen Dienst. Posaunenbläser und Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Rüdiger Ballbach erinnerte daran, dass in der Bibel bereits Posaunen erwähnt werden, die zum Lob Gottes spielen. Manfred Bechtloff habe bei unzähligen Einsätzen bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Geburtstagen oder im Krankenhaus den Posaunenchor seit über 50

Jahren dirigiert. Manchem Bläser habe er erst das Notenlesen beigebracht. Als Dirigent war er für das Zusammenspiel, den Takt und die Auswahl der Stücke verantwortlich. Rüdiger Ballbach überbrachte den Dank des Posaunenchores und des Kirchenvorstandes und überreichte Geschenkgutscheine. Er freute sich, dass Manfred Bechtloff weiterhin als Bläser in der 1. Stimme spielen werde und dass mit Manfred Binder ein geeigneter Nachfolger gefunden wurde.

Manfred Bechtloff seinerseits begründete seinen Rückzug mit gesundheitlichen Problemen. Er dankte auch anderen Bläsern, die bereits 40 - 50 Jahre dabei waren. Sein Motto sei ein Liedvers aus dem Gesangbuch, zu dem Johann Sebastian Bach einen Chorsatz geschrieben hat:

**„Gib, dass ich tu mit Fleiß, was mir zu tun gebühret, wozu mich dein Befehl in meinem Stande führet. Gib, dass ich's tue bald, zu der Zeit, da ich soll, und wenn ich's tu, so gib, dass es gerate wohl.“** (EKG 495 Vers 2)

Zum Abschied spielte der Posaunenchor noch einige eingängige Melodien. Die Gottesdienstbesucher bedankten sich ebenfalls und spendeten reichlich Applaus.

Heidi Fäller



## Sommerfest im Kindergarten „Zum Guten Hirten“ am 26. Juni 2016

Bei „Gott sei Dank“ optimalen Wetterbedingungen konnte das Sommerfest im neugestalteten Garten der Kindertagesstätte stattfinden. Als Elternbeiratsvorsitzende dankte Christine Hartnagel bei ihrer Begrüßung allen Helfern und dem gesamten Personal für die Vorbereitungen. Das neue Klettergerüst, das durch den Elternbeirat nach längerem Sparen finanziert werden konnte, sei ein besonderer Grund zur Freude. Die Kindergartenleiterin Andrea Herber konnte zahlreiche Eltern, Großeltern und weitere Gäste begrüßen, darunter Pfarrer Sebastian Schiling als Vertreter des Trägers und Bürgermeister Otto Beck von der politischen Gemeinde. Auch die Kinder begrüßten die Besucher mit einem Willkommenslied. Außerdem hatten sie zwei kleine Singspiele vorbereitet: Mit originellen Kopfbedeckungen sang eine Gruppe vom Wachstum der Gänseblümchen, die andere Gruppe zeigte die Verwandlung der Raupe Ursula in einen wunderschönen Schmetterling. Ganz im Zeichen der

